

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1926

19 (13.1.1926) Morgenausgabe

Bezugspreis frei ins Haus halbjährlich... Einzelpreise: Werttags-Nummer 10 3/4, Sonntags-Nummer 15 3/4.

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung Verbreiteste Zeitung Badens.

Karlsruhe, Mittwoch, den 13 Januar 1926

Eigentum und Verlag von: Ferdinand Hiergarten... Druck: Dr. Wagner, für auswärtige Verleger: Dr. Kimmig.

Die Große Koalition gescheitert.

Die Sozialdemokraten lehnen ab. Die Entscheidung bei Hindenburg.

Unklare Haltung des Zentrums. — Vermutlich eine Regierung der Mittelparteien.

Berlin, 12. Jan. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Die erste Sitzung des Reichstages im neuen Jahr war nur von kurzer Dauer. Sie brachte auch nichts, was das Interesse der Abgeordneten besonders in Anspruch hätte nehmen können.

in Frage. Welche Wege er gehen wird, weiß im Augenblick noch niemand. Vermutlich wird er sich mit einem Appell an die Mittelparteien wenden, sich zu einem Regierungsbündnis zusammenzuschließen.

Die sozialdemokratische Erklärung.

Berlin, 12. Jan. (Drahtber.) Die Fraktionsführung der sozialdemokratischen Fraktion des Reichstages war um 19 Uhr abends zu Ende. Die Fraktion gab bald darauf folgende Erklärung bekannt: Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat in den Verhandlungen über die Bildung einer Großen Koalition Forderungen aufgestellt, deren Durchführung durch die Zunahme der Not nur noch dringender geworden sind.

Die Genfer Abrüstungskonferenz.

Französische Sabotage

Paris, 12. Jan. (Drahtmeldung unserer Berichterstatters.) In Paris wird weiterhin daran festgehalten, daß die Vorbereitung in der Abrüstungsfrage am 15. Februar in Genf beginnt, aber man gibt jetzt zu, daß wegen des Programms starke Meinungsverschiedenheiten unter den Mächten bestehen, und man warnt ausdrücklich vor etwaigen Illusionen über die Arbeiten der Konferenz.

Am Ruhlands Beilegung.

J.N.S. Newyork, 12. Jan. Die Blätter bringen eine längere Depesche ihres Berliner Korrespondenten S. D. Meyer, die besagt, daß die Möglichkeit einer russischen Beteiligung in der Genfer Abrüstungskonferenz erheblich gemindert sei.

Am den beuiffranzösischen Handelsvertrag.

Paris, 12. Jan. (Drahtmeldung unserer Berichterstatters.) Das „Recht-Journal“ hatte heute morgen behauptet, daß grundsätzlich bereits ein Einverständnis zwischen Deutschland und Frankreich wegen des Handelsvertrages bestehe.

Die Luftfahrerkonferenz.

Die Angst der Franzosen.

Paris, 12. Jan. (Drahtmeldung unserer Berichterstatters.) Heute fanden vor- und nachmittags Besprechungen zwischen den deutschen und den französischen Luftfahrdelegierten statt. Wie unser Korrespondent von dem Unterstaatssekretär Laurent Egnard hörte, ist ein deutsch-französisches Einverständnis wegen des Luftverkehrs zwischen deutschen bzw. französischen Gebieten festgestellt worden.

Italien und die deutschen Reistagen.

Anerkennung der pünktlichen Zahlungen.

Wi. Rom, 12. Jan. (Drahtmeldung unserer Berichterstatters.) Zu der heutigen Abreise der italienischen Delegation zu den Londoner Verhandlungen erzählt unser Korrespondent von eingeweihter englischer Seite, daß das Schuldenproblem im wesentlichen bereits durch die inoffiziellen Vorverhandlungen gelöst sei.

Die bedrohliche Finanzlage Frankreichs.

Kammer und Senat.

Der Pakt von Locarno der größte Erfolg von 1925.

Paris, 12. Jan. (Drahtmeldung unserer Berichterstatters.) Die französische Kammer und der Senat traten heute nachmittags um 3 Uhr zu ihrer ordentlichen Sitzung für das Jahr 1926 zusammen. Professor Pinard und Senator Fleury hielten als Alterspräsidenten der Kammer und des Senats die Eröffnungsansprachen.

Schwere Niederlagen Doumers.

Ablehnung seiner Forderungen in der Finanzkommission.

Paris, 12. Jan. (Drahtmeldung unserer Berichterstatters.) Der Finanzminister Doumer erlitt heute in der Finanzkommission der Kammer zwei schwere Niederlagen. Gestern hatte er gefordert, daß die Finanzpolitik in einem Zug erledigt werden solle.

Die bedrohliche Finanzlage Frankreichs.

Kammer und Senat.

Der Pakt von Locarno der größte Erfolg von 1925.

Paris, 12. Jan. (Drahtmeldung unserer Berichterstatters.) Die französische Kammer und der Senat traten heute nachmittags um 3 Uhr zu ihrer ordentlichen Sitzung für das Jahr 1926 zusammen. Professor Pinard und Senator Fleury hielten als Alterspräsidenten der Kammer und des Senats die Eröffnungsansprachen.

Schwere Niederlagen Doumers.

Ablehnung seiner Forderungen in der Finanzkommission.

Paris, 12. Jan. (Drahtmeldung unserer Berichterstatters.) Der Finanzminister Doumer erlitt heute in der Finanzkommission der Kammer zwei schwere Niederlagen. Gestern hatte er gefordert, daß die Finanzpolitik in einem Zug erledigt werden solle.

Badischer Landtag.

Die Weihnachtstage sind vorüber. Allmählich legt die parlamentarische Arbeit wieder ein. Das Reichsparlament trat, wie an anderer Stelle dargelegt wird, gestern im Wallotbau in Berlin zum erstenmal in diesem Jahre zusammen.

Dr. Engler für die Große Koalition im Reich.

In einer Versammlung des Ortsvereins Bruchsal der Sozialdemokratischen Partei kam der Präsident des Gewerkschaftsausschusses, Landtagsabgeordneter Dr. Engler, im Schlusswort zu seinem Vortrage über wirtschaftliche Zeitfragen auch auf die Regierungsbildung im Reich zu sprechen.

Reichsgesundheitswoche in Baden.

Die Durchführung der für die zweite Aprilhälfte geplanten Reichsgesundheitswoche in Baden wurde der Badischen Gesellschaft für soziale Hygiene übertragen. Diese wird hierbei vom Badischen Ministerium des Innern unterstützt.

Die Lage der Gartenbaubetriebe.

Die Bad. Landwirtschaftskammer hat eine Entschließung angenommen, nach der sie erwartet, daß bei den Handelsvertragsverhandlungen mit Frankreich ein ausdehnendes deutsches Zolltarif festgelegt wird.

Die Fischbrutpflege im Bodensee.

Von der vergangenen Laichzeit der Gangfische und Felschen kamen in die Fischbrutanstalt in Ermatingen: Gangfische 2 322 000, nach Adolfszell 1 84 000, in den See ausgesetzt 2 336 000, in die Ernteanstalt Adolfszell eingelegt 1 400 000 und in den See ausgesetzt 553 000 Felscheier.

Die Durbacher Mordtat.

Die Durbach b. Offenburg, 12. Jan. (Drahtbericht.) Zu der Mordtat in der hiesigen Sparrasse erfährt unser Mitarbeiter noch folgendes: Frau Werner, die aus einer sehr hochbauernfamilie in Durbach stammt, lebte seit ihrer Scheidung in sehr ärmlichen Verhältnissen.

Von zutwängiger Seite wird zu der schrecklichen Tat weiter berichtet: Die ehelichen Verhältnisse zwischen Werner und seiner Ehefrau waren seit längerer Zeit recht gespannt. Werner strengte gegen seine Ehefrau die Scheidungsgesuche an, die aber in beiden Instanzen abgewiesen wurde.

stehende Frau drei Schüsse ab, von denen, wie bereits gesagt, zwei in die linken Schläfe drangen und der eine durch die Schalterwand in das Geschäftszimmer ging und dort im Boden stecken blieb.

— Forzheim, 12. Jan. (Diebstahl. — Scheffschwindel.) Der Polizeibericht teilt heute mit, daß in der Nacht zum 6. Januar aus einem hiesigen Lagerraum größere Mengen Kolonialwaren, Wein und Spirituosen gestohlen worden sind.

— Bruchsal, 11. Jan. (Wachsender Spartann.) Bei der hiesigen Städtischen Sparrasse sind im Jahre 1925 die Sparraten von 350 000 auf 925 000 M. angewachsen.

— Bruchsal, 11. Jan. Der Turnerbund Bruchsal hielt am Samstag eine auf erfreulich hohem Niveau stehende Abendunterhaltung ab. Die turnerischen Vorfürungen unter Leitung des Turnlehrers Müller-Karlsruhe zeigten in ihrer prägnanten, ästhetisch schönen und gewandten Ausführung nicht nur den vorzüglichen Lehrmeister, sondern auch die intensive Arbeit der Turner selbst.

— Wiesloch, 11. Jan. (Schulgeld an der Gewerbe- und Handelsschule.) Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Satzung zu erlassen, wonach die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes an der Gewerbe- und Handelsschule vom Schuljahr 1926/27 ab den Lehr- und Arbeitsberufen auferlegt werden soll.

— Wiesloch, 11. Jan. (Die Kläranlage.) Es hat sich hier die Errichtung einer Kläranlage als nötig erwiesen. Dafür wurde ein Kostenschlag ausgearbeitet, der auf 60-80 000 M. lautete.

— Rotenberg (Amt Wiesloch), 12. Jan. Ein Kubenstül wurde hier verliert. Dem Feldhüter Joseph Weber wurde auf seinem Grundstück der ganze Bestand an Bäumen — es handelt sich um 28 tragfähige Bäume — dadurch vernichtet, daß die Bäume angelegt oder gar durchgejagt wurden.

— Mannheim, 12. Jan. (Ein unterirdischer Gang.) Bei Ausschachtungsarbeiten in der Schloßgartenstraße wurde ein unterirdischer Gang aufgedeckt, der den sogenannten Schneckenhof im Schloß mit dem Godelsberg, der einstigen starken vorgeschobenen Schanze der Festung Mannheim verband.

— Adenburg, 12. Jan. (Keine Jahressparveranstaltungen.) In Anbetracht der derzeitigen wirtschaftlichen Notlage und großen Arbeitslosigkeit hat der Gemeinderat jede Jahressparveranstaltung verboten.

— Aglasterhausen, 11. Jan. (Zubildung.) Der Gesangsverein „Liederfranz“ kam am 2. Mal ds. J. sein 35. jähriges Jubiläum feiern, wozu sehr schon große Vorbereitungen getroffen worden.

— Rülberghausen b. Mosbach, 12. Jan. (Brand.) Hier ist am Sonntag nachmittag die Scheuer des Landwirts Scheenk durch Feuer in Schutt und Asche gelegt worden.

— Unterschwarzwach, 12. Jan. (Schlägerei.) In einer hiesigen Wirtschaft geriet Sonntag abend der Arbeiter Anton Sutter mit dem Wirt, der hiesigen Tagelöhner Anton Brand von hier in Wortwechsel, in dessen Verlauf Brand eine Treppe hinabgeworfen wurde.

— Kackst, 12. Jan. (Ein neues Heim.) Die Mädchenbürgerschule (frühere Höhere Mädchenschule) wird im Verlaufe dieser Woche in ihr neues Heim bei der Bernhardskirche einziehen.

— Seelbach (Amt Lahr), 12. Jan. (Brand.) Heute morgen gegen 2 Uhr brach in dem Deponiegebäude der Maschinenfabrik Friedrich Hartmann hier, in dem sich auch ein Maschinenpark befindet, Feuer aus, das das Anwesen in Mitleid legte.

— Seelbach (Amt Lahr), 11. Jan. (Revolverbewegung.) In unserer Gemeinde einschließlich der Filiale Langenhardt fanden im vergangenen Jahre 42 Tausch, 9 Trauungen und 12 Beerdigungen statt.

— Obereschopheim (A. Lahr), 11. Jan. (Versteig. — Tabak.) Hauptlehrer Peninger wurde nach Sulz in gleicher Eigenschaft verlegt. An seine Stelle kommt Hauptlehrer Flud aus Behningen bei Forzheim, der früher als Unterlehrer hier gemerkt hat.

— Freiburg, 11. Jan. (Der neue Domdekan.) Der Erzbischof hat den Weihbischof L. Wilhelm Burger zum Domdekan ernannt.

— Freiburg, 12. Jan. (Vogel-Ausstellung.) Vom Samstag bis zum Montag (8. bis 11. Januar) hatte der hiesige Vogelzuchtverein „Kanaria“ in den oberen Räumen des Gantnerbräu eine große und lehrreiche Vogelausstellung veranstaltet.

und Jaeger in Schwemningen ausgezeichnet. Unter den reinarzigen Kanarien waren auf der Ausstellung aus Kreuzungen hervorgegangene Vastarde zur Schau gestellt.

— Freiburg, 12. Jan. (Butter- und Eierpreise auf dem Wochenmarkt.) Die Butterpreise auf dem hiesigen Wochenmarkt haben am Samstag den eine Woche zuvor unermittelt angenommenen verbilligten Stand ziemlich behauptet.

— Schönen i. B., 12. Jan. (Brand.) Heute nacht gegen 12 Uhr entstand aus bisher noch nicht aufgeklärter Ursache in dem Sägewerk Ferdinand Kappeler Wwe. ein Brand, der in den großen Holzvorräten reiche Nahrung fand.

— Kleinstadt, 11. Jan. Der Berggraf des Schinbergs ist zum Stehen gekommen. Die Bevölkerung arbeitet an der Herstellung von Wassergräben, um durch rasche Ableitung des Wassers weiterem Kutschen vorzubeugen.

— Ruffach, 11. Jan. (Vor der Schwarzwaldbahn.) Infolge der günstigen Witterung konnten die Ausbesserungsarbeiten an den verschiedenen Tunneln der Schwarzwaldbahn im Stredentell zwischen Triebberg, Ruffach und Sommerau zunächst wieder aufgenommen werden, wodurch auch gleichzeitig der Arbeitslosigkeit gesteuert ist.

— Singen a. S., 12. Jan. (Die Automobil-Drehleiter.) Am Samstag wurde hier die neue Automobil-Drehleiter für die Feuerwehr von der Stadtverwaltung abgenommen.

— Mannheim, 12. Jan. (Brandstiftung.) Am 4. November v. J. brannte in Schwemningen die Scheune der Frau Heim bis auf den Grund nieder.

— Mannheim, 11. Jan. (Diebstahl und Betrügereien.) Der Hausdiener und Koch Josef Neusch aus Langenhardt stahl am 20. November in einer Wirtschaft in Heidelberg eine Flasche Brantwein.

Gerichtszeitung.

— Mannheim, 12. Jan. (Brandstiftung.) Am 4. November v. J. brannte in Schwemningen die Scheune der Frau Heim bis auf den Grund nieder. Der Verdacht der Brandstiftung lenkte sich auf den ledigen Bahnarbeiter J. Scheuermann aus Schwemningen, der sich am selben Abend bei der Familie Hartung aufgehalten u. sich in auffälliger Weise aus der Wohnung entfernt hatte.

— Mannheim, 11. Jan. (Diebstahl und Betrügereien.) Der Hausdiener und Koch Josef Neusch aus Langenhardt stahl am 20. November in einer Wirtschaft in Heidelberg eine Flasche Brantwein. Gleich darauf nahm Neusch im Baretum des Bahnhofs Friedrichsfehl einen Reisestoffer, der Kleidungsstücke, eine Tabakspfeife, ein Messer und andere Dinge im Gesamtwert von 400 Mark enthielt.

— Mannheim, 12. Jan. (Hunde- und Einmiedieb.) Der ledige Tagelöhner Jakob Böhm aus Pfaffenstätt löste auf der Straße am Bahnhof Schwemningen einen Schäferhund im Werte von 300 M. an sich und brachte ihn nach Pfaffenstätt, wo er ihm das Halsband abnahm und zur Verbedung der Herkunft ein anderes anlegte.

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt, 12. Jan. Die Stimmung der Abendbörse unerwartet...

Mannheimer Börse.

Mannheim, 12. Jan. (Eigener Drahtbericht.) An der heutigen Effektenbörse...

Warenmarkt.

Produkte und Kolonialwaren.

Hamburg, 12. Jan. (Eigener Drahtbericht.) Warenmarkt. Kaffee: Die Kaffeelieferungen...

Nürnberg, 11. Jan. Viehmarkt. Aufgetrieben waren 16 Ochsen...

Nürnberg, 12. Jan. Metall. Gold: Ein Kilo Gold 2795, Geld 2800...

Banken und Geldwesen.

Preussische Landvolk-Bank. Die Bank gibt bekannt, dass infolge...

Industrie und Handel.

Karl Metz & Söhne A.G. in Freiburg i. Br. Nachdem die Gesellschaft...

Dr. Schaeffler'sche Fabrikfabrik. In der außerordentlichen...

W. W. W. In der Württembergischen Metallindustrie. Die Lage...

W. W. W. Die wirtschaftliche Lage in der Baumwollindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Textilindustrie...

W. W. W. Die Holzindustrie...

W. W. W. Die Maschinenbauindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

Vom süddeutschen Eisenmarkt.

Der süddeutsche Eisenmarkt. In der Eisenverarbeitenden Industrie...

Wirtschaftliche Rundschau.

Konkurrenz. Das Konkurrentenverbot wurde verhängt über die Vermögen...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

W. W. W. Die Eisenindustrie...

1 Minute vor 12 ereignete sich die große Sensation Täglich in den Residenz-Lichtspielen Waldstraße.

WIENER HOF. Heute Mittwoch, samstags u. 3 U. ab Gesellschafts-Tanz und das brillante Kabarett-Programm.

Dankagung. Für die dem k. d. d. Hilfskomitee... Dank der... Der Oberbürgermeister.

Pianos Harmoniums zu besonders günstigen Bedingungen die Ihnen den Kauf möglich machen. Lang Kaiserstraße 107

Eröffnungsverkaufs von Montag, 11., bis Samstag, 16. Januar 10% bei Barzahlung, auf meine anerkannt niedrigen Preise. Hervorragende Auswahl in Stores, Bettdecken, Gardinen, Madras-Vorhängen und Stückwaren, Dekorationen u. Dekorationsstoffen. Einzelverkauf von Fabrikaten sächsischer Gardinenwebereien Paul Schulz Waldstraße 33, gegenüber dem Colosseum.

Erholungsheim Lehler Alpirsbach (Württ. Schwarzwald) das ganze Jahr geöffnet... Möbelhaus Selter, Waldftr. 7

Unferricht Schülerin der Oberklassen... Kapitalien 1000 Mark auf Grundstücke und gut. 1000-1200 Mk. gegen guten Zins und fünfjährige Sicherheit...

Kaufgesuche Gut erbattene Beiflade m. Holz u. Kunst. angefertigt unter Nr. 180 an die Bad. Presse.

1 Minute vor 12 ereignete sich die große Sensation Täglich in den Residenz-Lichtspielen Waldstraße.

Jüdischer Jugendbund Karlsruhe Heute Mittwoch, den 13. Januar 1926. Vortag des Herrn Dr. Alfred Kahn: 'Die Geschichte der Synagoge'

COLOSSEUM Täglich abends 8 Uhr Varietéprogramm

KAFFEE BAUER Heute Mittwoch, 8 1/2 Uhr abends Grosses Sondernkonzert - der verstärkten Kapelle - Aus dem Programm: Carneval Overture, Fantasie aus der Oper 'Die toten Augen'

Immobilien Landgütlchen Preis 15.000 Anzahlung 4000-5000 Wohnhaus in der Südstadt Anzahlung 2000-3000 Villa in Freiburg, bestebbar...

Fabrik bei Karlsruhe, für alle Zwecke geeignet. Konditorei mit elektrischem Betrieb Preis 4.000 Kolonialwaren-geschäfte zu verkaufen.

Zu verkaufen Winter-Pa... Geleichenheitskauf... Ein Paar neue Skistiefel...

2 Messingbetten (vierfach), gut erhalten... Gebr. Tisch... 2 Hocharmmatratzen...

Lagerhäuser. In verschiedenen Gegenden des badischen Landes von Badoltszell bis Mosbach haben wir größere und kleinere Lagerhäuser mit Gleisanschluss zu verkaufen oder zu vermieten.

Badisches Landestheater Mittwoch, 13. Jan. 1926: Der Postillon von Conjeaneau Kom. Ober in 3 Akten.

Schneider, Mäntel u. Hähne m. u. n. angefertigt. Schneiderin empf. sich außer d. Hause.

Damen-Modelliererin nimmt noch Kunden an. Tüchtige Geschäftsfrau übernimmt Filiale oder sucht u. Laden zu miet.

Tausch. Leichte schöne Niederweierströmchen gegen polierte Rundbaumwollbaumwolle...

Morgen beginnt er! Der neue große Roman der Berliner Illustrierten Zeitung Baron v. d. Trenck von Bruno Frank. Im Mittelpunkt steht eine der erstaunlichsten Figuren jener fabelhaften Zeit...

Parkschlössle-Durlach Mittwochs und Sonntags Unterhaltungstanz Tanz-Sport-Kapelle Malmsheimer.

Zum Rheingold L. HELM - Waldhornstr. 22. - Heute, sowie jeden Mittwoch großes Schlachtfest

GELD auszuleihen! auf er-trennliche Hypotheken in Beträgen von 500 bis 50000 Mk. Zins 6 bis 12% pro Jahr

Für Frauen u. Töchter! Back- und Süßspeisen-Kursus von Frau Dr. W. Jürgensen Dipl.-Hauswirtschaftslehrerin

Druckumschläge mit Ferndruck liefert rasch u. preisw. Druckerei Bad. Presse.

Betriebsverlegung. Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich meinen Betrieb von Stenstr. 19 nach Rüppurr, Langestr. 18 verlegt habe.

Gute Land-Butter aus Badischen. 1 Pfd. 1.50 Mk. Jos. Lepper, Villenstraße 69a

Fammwolle per Pfund 3.- liefert (Kunzler gratis) Bollplänerei Trübenau.